



## PRESSEMITTEILUNG

### **Kranke Bäume entlang des Schwalenberger Stadtwassers müssen gefällt werden**

Vom Pilz befallene Buchen gefährden Wanderer und Spaziergänger auf dem beliebten Weg

**Schieder-Schwalenberg, 8. Oktober 2024.** Der Rundwanderweg „Stadtwasser“ nordöstlich der Schwalenberger Altstadt ist beliebt: Wanderer und Touristen, aber auch viele Einheimische nutzen ihn gern zu ihrer Erholung, denn er ist von alten Bäumen gesäumt und idyllisch gelegen. Doch zahlreiche kranke Buchen gefährden nun ihre Sicherheit. Deshalb müssen diese ab sofort bzw. weiterführend im Winter entnommen werden.

„Wir mussten bereits in den vergangenen Jahren einzelne Bäume fällen, weil sie nicht mehr standsicher waren“, erläutert Ute Reckfuß, Leiterin des zuständigen Forstreviers Schwalenberg beim Landesverband Lippe. „Im Bereich des Moosberges leiden insbesondere die Buchen unter witterungs- und klimabedingtem Stress. Sie können sich nicht mehr erfolgreich gegen die Besiedlung mit holzerstörenden Pilzen wehren und jederzeit zusammenbrechen. Wir müssen sie deshalb leider fällen.“

Einige Bäume werden aufgrund fortgeschrittener Holzfäule ab sofort gefällt, der Großteil der Arbeiten erfolgt jedoch im Winter, wenn die Bäume kein Laub mehr tragen und die Ausführung der Fällarbeiten für die Mitarbeiter des Forstreviers weniger gefährlich ist. „Wir bitten um Verständnis für diese Verkehrssicherungsmaßnahme“, so Reckfuß.

#### Abbildungen:

Vom Pilz befallene, geschädigte und nicht mehr ständischere Buchen am Stadtwasser in Schwalenberg. Fotos: LVL

#### Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz, das Wanderer und Erholungssuchende nutzen dürfen. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei. Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.